



- Ausgabe 21/2023 -

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

an diesem Pfingstwochenende haben wir folgende Informationen für Sie:

Sonntag, 28. Mai 2023

Maibaumverlosung des OWV Thanhausen ab 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Thanhausen.

Montag, 29. Mai 2023

Führung durch das verschwundene Dorf „Paulusbrunn“, Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz „Grenzübergang Bärnau“.

Bekanntmachung

Es steht eine neue Bekanntmachung bereit:

- Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Benutzung des Kinderhauses „Unsere kleine Welt“ der Stadt Bärnau
- Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Schulkindbetreuung an der Grundschule Bärnau

Die Bekanntmachung finden Sie [hier](#).

Magisches Schlosstheater - jetzt geht's los

Es ist soweit - Das Warten hat ein Ende. Das Schlosstheater erwacht aus seinem Dornröschenschlaf und eröffnet als magisches Schlosstheater seine Pforten.

Ab sofort können Tickets für die Vorstellungen erworben werden – einfach auf der Homepage unter www.magisches-schlosstheater.de/tickets.

Nachbarschaftshilfe Bärnau

Die Nachbarschaftshilfe ist umgezogen. Die neuen Räume befinden sich in der Tachauer Straße 45 im Gebäude des Diska-Marktes. Die Telefonnummer bleibt gleich, 09635 / 920321.

Stadtführungen durch Bärnau

Erkunden mit den Bärnauer Stadtführern die Altstadt Bärnaus und erfahren Sie mehr über die Geschichte und Gegenwart der ältesten Stadt im Stiftland.

Die nächsten Termine sind:

- Montag, 29. Mai 2023 14:00
- Freitag, 09. Juni 2023 17:00
- Sonntag, 25. Juni 2023 14:00

Anmeldungen sind immer möglich bis 12 Uhr am Vortag in der Tourist-Info Bärnau, Tel. 09635 / 345 00 28 oder per Email unter info@baernau-entdecken.de. Sofern Sie mit einem Kinderwagen oder Rollstuhl teilnehmen, bitte bei der Anmeldung gleich Bescheid geben.

Der Preis beträgt 5 € pro Person. Kinder unter 6 Jahren sind frei. Es können maximal 20 Personen teilnehmen. Mindestteilnehmerzahl sind 4 Personen. Gruppenbuchungen sind jederzeit in der Tourist-Info möglich.

Theater auf der Freilichttribüne - „Das indische Tuch“

Auch heuer lädt der Festspielverein „Wir im Bärnauer Land“ wieder zum Theater auf die Freilichtbühne im Klostergarten ein.

Ab sofort können Karten für das **Theaterstück „Das indische Tuch“** bei den bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet erworben werden. Der Preis beträgt für Erwachsene 14,00 €, ermäßigt 10,00 €.

Die Aufführungen finden an folgenden Terminen jeweils um 20.30 Uhr statt:

- Freitag, 30. Juni 2023
- Samstag, 01. Juli 2023
- Freitag, 07. Juli 2023
- Samstag, 08. Juli 2023

Geschichtspark Bärnau-Tachov

- **Kleidung im Mittelalter von Samstag, 27. Mai 2023, bis Montag, 29. Mai 2023, von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Kleider machen Leute. Dieses Sprichwort ist allgemein bekannt und galt auch schon vor mehr als 1000 Jahren. Wie Leute Kleider machten und wie sich diese Kleidung vom frühen bis zum späten Mittelalter entwickelte, das können Sie in den verschiedenen Zeitfenstern des Geschichtsparks erfahren. Lernen Sie die Arbeitsschritte von der Faser zum fertigen Kleidungsstück kennen und befragen Sie unsere Darsteller zu ihrer persönlichen Ausrüstung. Was ist der Unterschied zwischen Tunika und Schecke? Wie wurden Schuhe hergestellt? Und was trug man, um seine Zeitgenossen zu beeindrucken? Finden Sie es auf eigene Faust im Geschichtspark Bärnau-Tachov heraus und stellen Sie Fragen bei unserer Modenschau durch die Jahrhunderte!

- **Fokus Handwerk am Montag, 29. Mai 2023, von 11.00 Uhr bis 13.00 Uhr**
Kommen Sie mit den Handwerkern zu wechselnden Themen ins Gespräch und erfahren Sie viel Wissenswertes zu historischem Handwerk im modernen Bau.
- **Baustellentag am Donnerstag, 01. Juni 2023**

Heute können Sie den Handwerkern auf unserer mittelalterlichen Schaubaustelle bei Ihrer Arbeit zuschauen, sich alte Handwerkstechniken erklären lassen und alles fragen, was Sie schon immer wissen wollten.

Die Veranstaltung wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Alle aktuellen Informationen zum Geschichtspark Bärnau-Tachov finden Sie [hier](#).

Deutsches Knopfmuseum

Alle Infos zu Öffnungszeiten und Co. finden Sie [hier](#).

Pfarreiengemeinschaft Bärnau – Hohenthau – Schwarzenbach

Alle aktuellen Informationen rund um unsere Pfarreiengemeinschaft finden Sie [hier](#).

Erste Hilfe am Kind

Das Bayerische Rote Kreuz bietet einen Erste Hilfe Kurs in **Waldsassen** an.

Beginn ist am **Dienstag, 18. Juli 2023**, um **19.30 Uhr** im **Rotkreuzhaus** (1. Abend). Es folgen zwei weitere Abende voraussichtlich am Donnerstag, 20. Juli 2023 (Kinderarztvortrag Meike Hofmann) und am Dienstag, 25. Juli 2023 jeweils um 19.30 Uhr. Die Folgeabende werden am ersten Abend mit den Teilnehmern abgesprochen.

Anmeldung bei Helmut Zeitler, Tel. 0171/2030708 oder E-Mail: zeitler.helmut@googlemail.com

Die Jugendberufsagentur unterstützt junge Menschen mit besonderem Förderbedarf, vor allem auf dem Weg in die Ausbildung oder Arbeit

Die Jugendberufsagentur ist eine Kooperation aus der Agentur für Arbeit Weiden, den Jobcentern Weiden-Neustadt sowie Tirschenreuth und aus den regional zuständigen Jugendämtern.

Ziel der Jugendberufsagentur ist es, Jugendliche und junge Erwachsenen bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres mit besonderem Förderbedarf bei der sozialen, gesellschaftlichen und beruflichen Integration zu unterstützen.

Die Jugendberufsagentur nutzt die vorhandenen Angebote und koordiniert die Unterstützungsmöglichkeiten, um ein gemeinsames, individuelles Ziel für den jungen Menschen zu ermöglichen.

Jeder, der erkennt, dass ein junger Mensch einen Unterstützungsbedarf hat und sich nicht sicher ist, ob für diejenige Person alle Möglichkeiten der Unterstützung ausgeschöpft werden, kann sich an die Ansprechpartner der Jugendberufsagentur wenden.

Die Kontaktdaten der Ansprechpartner der Jugendberufsagentur finden Sie auf der Homepage der Bundesagentur für Arbeit: www.arbeitsagentur.de sowie auf der Homepage der Stadt Weiden, Landkreis Neustadt/WN und Landkreis Tirschenreuth.

Bayerns Herz schlägt fürs Ehrenamt – GEMA-Gratisticket als Entlastung für gemeinnützige Vereine

Der Freistaat übernimmt künftig die GEMA-Gebühren für zwei Veranstaltungen pro Verein pro Jahr. Davon profitieren alle ehrenamtlichen und gemeinnützigen Organisationen. Auf diesem Weg ermöglichen wir mehr Zeit fürs Miteinander, weniger Bürokratie und weniger Kosten – das GEMA-Gratisticket entlastet gezielt unsere bayerischen ehrenamtlichen Vereine. Es ist uns ein besonderes Anliegen, dass wir dieses starke Zeichen der Wertschätzung für das Ehrenamt setzen. Bayerns Herz schlägt für das Ehrenamt! Die Vereine können ihre Veranstaltungen seit dem 5. April auf dem Portal der GEMA unter www.gema.de/portal anmelden. Der Freistaat deckt die Kosten für alle Vereine ab, sowohl mit und ohne bestehenden GEMA-Rahmenvertrag. Die Vereinbarung gilt für Veranstaltungen von Vereinen, die keinen Eintritt kosten, mit Tonträgern und mit Livemusik, im Innen- und im Außenbereich – bei einer Maximalfläche von 300 Quadratmetern. Weitere Informationen erhalten Sie im beigefügten Informationsblatt zum neuen GEMA-Vertrag, sowie unter www.gema.de/ehrenamt-bayern.

Straßensperrung

Silberstraße

Die **Silberstraße in Bärnau** bleibt bis auf Weiteres für den Verkehr **komplett gesperrt**. Die Umleitung ist entsprechend ausgeschildert und erfolgt über die Philipp-Mühlmayer-Straße / Bischof-Senestrey-Straße zum Marktplatz.

Ferienprogramm 2023

Auch dieses Jahr wird die Stadt Bärnau wieder ein Ferienprogramm für die Kinder der Großgemeinde Bärnau anbieten. Die Vorbereitungen dazu laufen bereits, die ersten Termine sind schon festgelegt.

Haben auch Sie Interesse, mit Ihrem Verein oder auch privat beim Ferienprogramm mitzuwirken? Haben Sie Vorschläge und Anregungen für das Ferienprogramm?

Dann melden Sie sich einfach bei der Stadtverwaltung Bärnau, Frau Marianne Mark, Tel. 09635 / 9203-13, Email: mary.mark@baernau.de. Wir freuen uns auf Ihre Ideen!

Manöver

Vom 31. Juli bis 07. August 2023 findet im Gemeindegebiet ein Manöver der US-Streitkräfte statt. Die Soldaten bewegen sich nicht nur auf befestigten Straßen und Waldwegen. Es finden Gefechtsübungen mit Pyrotechnik, Nebeltöpfe auch nachts statt.

Zusammenhalt in ländlichen Regionen? – Ein Forschungsprojekt zum Mitmachen

Wie ist es eigentlich um den sozialen Zusammenhalt in ländlichen Regionen Bayerns bestellt und welche Ideen haben die Bürgerinnen und Bürger, um ihn zu stärken? – Das untersucht die

Technische Hochschule Nürnberg bis 2026 in einem großen Forschungsprojekt in ganz Bayern. Gefördert wird das Heimatprojekt vom Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat.

Worum geht es im Heimatprojekt Bayern?

Sozialer Zusammenhalt: damit ist das konkrete soziale Miteinander vor Ort gemeint, das Gefühl von Zugehörigkeit und die Fragen des Gemeinwohls. Hier stehen ländliche Räume vor großen Herausforderungen: Demografischer Wandel, Digitalisierung, Mobilität, Energiewende – um nur einige gesellschaftliche Entwicklungen zu nennen. Aber gerade in ländlichen Räumen gibt es auch sehr viele Menschen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen und ein großes Interesse daran haben, den sozialen Zusammenhalt zu stärken.

Die Erscheinungsformen und Rahmenbedingungen sozialen Zusammenhalts in ländlichen Regionen werden im Projekt untersucht. In drei großen Bürgerbefragungen und vier Vertiefungsprojekten zu verschiedenen Aspekten des sozialen Zusammenhalts kommen Menschen aus allen Regionen zu Wort, aus Dörfern und Kleinstädten, Alteingesessene und neu Zugezogene, Alt und Jung:

Die Themen der Bürgerbefragungen in den Jahren 2023 bis 2025:

- Stärke und Qualität des alltäglichen sozialen Miteinanders vor Ort (2023 – Start am 15.03.!)
- Ortsverbundenheit und Gefühl von Zugehörigkeit (2024)
- Gemeinwohlorientierung und Engagement (2025)

Die Themen der Vertiefungsprojekte:

- Wie kann sozialer Zusammenhalt dazu beitragen, zuhause alt werden zu können?
- Welche Faktoren bewegen junge Menschen dazu im ländlichen Raum zu bleiben?
- Welche Gründe sprechen für eine Rückkehr in den ländlichen Raum als Wohn- und Arbeitsort?
- Auf welche Weise trägt die lokale Kultur zum Zusammenhalt bei?

Wer kann mitmachen – und wie?

Zur Teilnahme sind die Bürger aller Kommunen eingeladen, die gemäß dem Landesentwicklungsplan Bayern (LEP) zum ländlichen Raum gehören. Alle Kommunen des ländlichen Raums wurden bereits kontaktiert. Die Teilnahme an den drei Befragungen ist online über die Projektwebsite möglich (www.heimatprojekt-bayern.de). Außerdem gibt es den Fragebogen auch im PDF-Format zum Ausdrucken und Rückversand per Post. Für die Vertiefungsprojekte wird das Projektteam unterschiedliche Personen und Organisationen in ganz Bayern kontaktieren (z.B. Vereine oder Nachbarschaftshilfen).

Warum lohnt es sich mitzumachen?

Mit dem Forschungsvorhaben werden für Bürger und Politik Erkenntnisse über das soziale Miteinander in den ländlichen Regionen erarbeitet, systematisiert und vergleichend ausgewertet. So kann der soziale Zusammenhalt besser sichtbar gemacht und weiterentwickelt werden. Die Ergebnisse werden laufend auf der Projektwebsite zur Verfügung gestellt, so dass alle Interessierten sich selbst ein Bild machen können. Darüber hinaus erhalten alle Kommunen und Verwaltungsgemeinschaften, in denen mind. 100 Personen teilnehmen, eine kurze Auswertung für ihre Kommune. (Diese werden ausschließlich den jeweiligen Kommunen zur Verfügung gestellt und sind für andere nicht verfügbar.) Eine öffentliche Veranstaltung zur Projektmitte und eine

Abschlussveranstaltung mit dem Bay. StMFH zum Projektende bieten die Möglichkeit, die Ergebnisse gemeinsam zu diskutieren.

Wann geht es los?

In der ersten Befragung geht es um das alltägliche soziale Miteinander vor Ort. Die Teilnahme ist ab dem **15. März 2023** möglich. Ab diesem Tag kann die Befragung über die Projektwebseite aufgerufen oder der Fragebogen heruntergeladen werden. Die Teilnahme ist dann bis zum **7. Juni 2023** möglich.

Wo gibt es mehr Informationen zum Projekt?

Ausführlichere Informationen gibt es auf der Projektwebseite: www.heimatprojekt-bayern.de

Wer ist für das Projekt verantwortlich und wie kann man Kontakt aufnehmen?

Projektleitung und Projektteam:

Projektleitung: Prof. Dr. Sabine Fromm, Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen: Francis Helen Finkler, Loredana Föttinger

Kontakt: Per E-Mail: heimatprojekt-bayern@th-nuernberg.de

Postanschrift für Rückversand der Fragebögen (leider ist ein portofreier Rückversand aus organisatorischen Gründen nicht möglich): Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm – Prof. Dr. Sabine Fromm (Heimatprojekt Bayern) –

Keßlerplatz 12

90489 Nürnberg

Website: www.heimatprojekt-bayern.de

Termine der „Beratungsstelle Barrierefreiheit“ der Bayerischen Architektenkammer

In der kommunalen Wohnberatungsstelle des Landkreises Tirschenreuth finden Beratungstermine der „Fachstelle Barrierefreiheit“ der Bayerischen Architektenkammer statt.

Die Schwerpunkte der Beratung betreffen die Barrierefreiheit und individuelle Anpassungsmaßnahmen zu Hause. Dabei geht es beispielsweise um das altersgerechte Wohnen durch bauliche Veränderungen im Bestand oder Neubau und Vorschläge zu möglichen Umbaumaßnahmen. Dieses Angebot richtet sich an alle Generationen, die sich mit Planungen oder konkreten Baumaßnahmen zum Thema „Barrierefreiheit“ beschäftigen und eine objektive Einschätzung ihres Vorhabens oder eine Beratung wünschen. Herr Roland Steger, Architekt der „Fachstelle Barrierefreiheit“, berät kostenfrei, beispielsweise auch zu möglichen Fördermitteln.

Die **Termine für 2023** sind der 07. Juli, der 15. September und der 23. November, jeweils von 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr.

Interessierte können sich nach Terminvereinbarung kostenfrei in der **Musterwohnung der Wohnberatungsstelle des Landkreises, Rosenweg 10 in 95643 Tirschenreuth** beraten lassen. Anmeldungen nimmt Isolde Guba telefonisch unter 09631-88-427 oder per Email isolde.guba@tirschenreuth.de entgegen.

Weitere Informationen dazu unter: www.byak.de Beratungsstelle Barrierefreiheit - Bayerische Architektenkammer (byak.de)

Sprechtag des Bezirks im Landratsamt Tirschenreuth

An folgenden Tagen ist der Bezirk **2023 zu Beratungs- und Informationsstunden zu Hilfen für Pflegebedürftige und Menschen mit Behinderung im Jahr 2023** (jeweils 09:00 – 15:00 Uhr) im Landratsamt Tirschenreuth, AG I Anbau Foyer:

20. Juni, 04. Juli, 18. Juli, 01. August, 29. August, 10. Oktober, 24. Oktober, 07. November, 21. November, 05. Dezember und 19. Dezember.

Um Terminvereinbarung vorab wird gebeten unter den Telefonnummern 0941/9100-2114 (Herr Gauglitz) oder 0941/9100-2152 (Terminkoordination) oder per E-Mail an beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de

Ukraine-Hilfe im Landkreis Tirschenreuth

Der Landkreis Tirschenreuth erweitert sein Serviceangebot rund um die Hilfe und Unterstützung für die Geflüchteten aus der Ukraine und richtet eine Service-Hotline ein. Unter **09631 / 88731** können ab sofort Hilfsangebote gemacht, allgemeine Fragen gestellt und alles Weitere rund um die Ukraine-Hilfe mitgeteilt werden.

Die Telefonnummer ist **von Montag bis Freitag** zu den normalen Öffnungszeiten des Landratsamtes erreichbar. **Außerhalb der Öffnungszeiten und zusätzlich bleibt die E-Mail-Adresse [ukraine-hilfe\(at\)tirschenreuth.de](mailto:ukraine-hilfe(at)tirschenreuth.de) aktiv.** Weitere Informationen zur Ukraine-Hilfe im Landkreis Tirschenreuth erhalten Sie [hier](#).

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Pfingstwochenende!

Bleiben Sie gesund!

**Ihr Erster Bürgermeister
Alfred Stier**